

ENERGIE



Also, so einfach ist das mit der Energie nicht, leider. Da gilt es drei Gesichter zu betrachten:

Das erste hat strenge Züge und ist etwas eingefallen. Die Kraft, die das tägliche Leben kostet, macht es herb. Es ist kein häßliches Gesicht, es ist nur – genau wie die Hände – von der Arbeit gezeichnet. So verblaßt auch der romantische Glanz vergangener Zeiten, als die Welt noch heil und natürlich schien, recht schnell, wenn nicht der Kopf sich zurückträumt, sondern die Hände denken.

Das zweite Gesicht der Energie ist wohlgenährt, um nicht zu sagen feist. Sein Anblick löst leicht Erschrecken aus, da die Konturen in der Größe verschwinden. Es ist das Gesicht eines Giganten. Nicht daß dieser Gigant böse wäre, es ist ein dienstbarer Geist und seine unermeßliche Kraft steht dem Menschen zur Verfügung. Er kann Berge versetzen und Täler zuschütten. Was der Mensch mit seiner Hilfe vermag, grenzt ans Wunderbare. Die geballte Energie dieses Giganten macht den Menschen selber groß und seine Pläne hochfahrend. Es gibt nur ein kleines Problem: Wer soll die Wirkung der Kraft dieses Giganten ab-

